

## Vorschlag – Errichtung von Fahrradabstellanlagen in der Elisabethstraße (Ecke Spielstraße Waldemarstraße)

Der Vorschlag beruht nicht nur auf Gesprächen in der Nachbarschaft, sondern ist u.a. auch in den Leitlinien („Rostock 2025 – Leitlinien zur Stadtentwicklung“), Konzepten („Rahmenplan KTV“) und Stellungnahmen (2021/AN/2316-01 (SN)) beschrieben:

- Siehe „**Rostock 2025 – Leitlinien zur Stadtentwicklung**“, Leitlinie II.3 - Mobilität gewährleisten, Verkehrsbelastung senken: „Weiterhin sind **Verbesserungen beim Fahrradparken**,...“ (S. 14)

[https://rathaus.rostock.de/media/rostock\\_01.a.4984.de/datei/Leitlinien\\_Langfassung\\_2025.pdf](https://rathaus.rostock.de/media/rostock_01.a.4984.de/datei/Leitlinien_Langfassung_2025.pdf)

- Siehe **Stellungnahme** vom August 2021 „Schaffung zusätzlicher PKW- und Fahrradstellplätze“ (2021/AN/2316-01 (SN)): „**Rostock versucht aber auch das Angebot auf konkrete Bedarfsanforderungen der Anlieger auszubauen.**“

<https://ksd.rostock.de/bi/wicket/resource/org.apache.wicket.Application/doc1810776.pdf>

Wie an anderen Standorten (Hohe Düne sowie Satower Str./Neuer Friedhof) sollten auch in der **Elisabethstraße (Ecke Spielstraße Waldemarstraße)** mietbare **Fahrrad-Sammelschließanlagen** für AnwohnerInnen angeboten werden. Denkbar ist auch eine **Kombination mit überdachten Fahrradbügeln**.

**PKW-Stellplätze würden nicht wegfallen**, da hier kein Parken erlaubt ist. Bisher wird das Überfahren vom Gehweg (entlang des Schulweges) sowie das Parken der städtischen Freifläche geduldet.

Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Vielen Dank und viele Grüße

Tino Hermann

